rankf. Mask-Disconio	A. Nass. Johc Jie G.  S. J. P. H. K. J.  J. J. L. M. J. J. L. L. M.  J. L. M. J. L. H. J. B.  J. L. J.	Ultimo-Notirungen
		20,00
ı	## * # * # * # * # * # * # * * # * * # * * # * # * * * * * * # * # * # * # * # * # * # * * # * * * * * # * * * * * * * * * * * # *	* * *
UNIVERSITE 2	Weel Sh.  Gold Callenberh and Gall Callenberh	HypBk.l.Hamb.
1		-43
	8 1 1 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	SO B
STREET, SQUARE, SQUARE	StA. gar. StA. gar. StA. gar. Corr. Westle. Schweit. Central Werein. Stehweit. Merklündle Manden Misterner-Aet Marklündle Manden Misterner-Belt-G Anglo-C-Grane Marklündle	Albrecht Gold . K
B	क्षेत्रकः न्यन्त्रक्षे प्रवन्त्रक्ष्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यक्ष्यक्षित्। विष्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यव्यव	20-
N I	88.88	75.50
TOWARD O	Present M. Hutt.  S. N. Reg.  Barbarent 1899  Wieshaden 1890	Prag-Dux, FrA.*  Stamm-* Raab-Oedenb. *
	\$500 400 40 40 40 40 40 5	
	2000-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00	67.60
	Pr. cons. St. Anl.  Bad. St. Obl.  Bad. Obl.  Ba	Eiseab. Ob. s
		-

Die hentige Morgen-Ausgabe umfaft 52 geiten.



Das Leuilleton der Morgen.-Ausgabe untält dene in der 1. Keilage: Suo pöheren Regionen. Roman von Adolf 8. Brilage: Bufammen, Glige aus ber Grogftabt bon Unt. Anbrea.

\* 3416 Ertadt und gand.

\* Saw Gerinstein, Im de den eine Fein eine Eledorich.

\* Senig der Colighen, die debenische Fandstagen, Genera in Friedherte Seine in de des eine Fein eine Seine Farft und human
beneihert überfache und Statema. Diete metwehrteine Farft und human
ben eine Gelinten in bedenische Seine metwa, der ner feinber,
men Seine irmen Briede Rudin, Gebe und Bedelight sie versiben,
her alle Gallut des einerten Gelinten med Beschicht sie versiben,
her alle Gallut des einerten Gelinten med Beschicht sie von
Gerundage des Entarts zu maden. Die Besch ber des Steines
Gerundage des Entarts zu maden. Die Besch ber des Steines
Gerundage des Entarts zu maden. Die Besch ber des Steines
genofie Gelinden under Erdonig berich Gelingen und
für mit Geste Bullet als sie festen bei der Besch ber der Besch gene Hermitse Steinen: "Wägen anter Kömig berich Schlichte bei Besch und
für Delterzeig des Belter in Gemere Bate bei Hiteribauen füber für Delterzeig
für Delterzeig Besch er Gelindert, aus der Besch er Besch der Besch für Fernetze Berichte aber des Besch geren in Gerundagen gelen der Gerinderten aus der Besch der Besch für Delterzeig des Besch geren des Gelinderten des Gelinderten

anteren Leierreis baben, als benjenigen — ihrer eigenen Zierreinen Leierreis baben in eine Aufmann bescheinen der Aufmannen der

Die in fussen Juifent erindelich, jedesmal

de der der Beichautere der Auslage in einstem Auspenfellen et erfordere Ausgeründer der Geschieden der Geschied

amier Borith ad Serm de, Wed ist fimmelige Eindverednetenstigung mohnten in feine vom Magifren die Here der Indmentige Eindverenderen bei der feine vom Magifren die Here Eine gescheite und Sa. Schreiber und Mehren und Schreiber und Schr

ien Gement, Joelen Diet, Der Gettigen Breite beiter ist andereider Beind zu ministen. Der Gettigen Breite in icht gering, wie den geliert aus der Bedieften Der Gettigen Geschäungert, welche seinen in den finde er Bedieften der Gettigen Geschäungert. Der Gettigen G

"Ausland."

"Ausland.

Italienter und Dollen. Derfeten verlorus und Kanfeute erlitten ebenfalls große wird auf DMillionen Doll, gelchäte.

Geldmarkt.

m. Coursbericht ber grankfurtet Sörfe vom 29. October, gland b. V. Uhr. Gedbi-Meins 1819. Steoms 6 GunnabitMittleile 190, Goldher 1829., Lomoorben 1831., Guvern 19., London297., Sametick — Bullener 91.— Gottbards
belinderen 1920. Agrebol 1925. Under 17. Ungern — Gottbards
belinderen 1930. Agrebol 1925. Under 1831. Agres 1839.

Longabitien ferfen 1830. Geffenflower Sergeris-Keiten 1829., Sedjumer
11275. Harper 1937. Lerliner Coursbiffell (Geft 1811.—, Bangue
Litoman — Tenbens matt und fell.

Ber Kannillen-Andricken.
bas Geberber Serr Attuneiter a. D. Madel Schlift, Hill.
General-Major a. D. Georg Freitere a. Massel Schlift, Hill. Hen Schlift, Gern Schlift, Ge

Geschäftliches.

Da in Folge ber Mblen Witterung ber Beschnebt mit ben berühmten Bussener Einen abrechte Wiese, wieder hopenen hat, die verfehlen wir nicht auf diese an Gute nunderzoffene Geschlasst aufmerkjam au machen.

# Miesbadener Taqula

Grideint in zwei Ausgaben. Bezuge Preis; 50 Bfennig monatlich für beibe Ausgaben mammen. Der Bezug fann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Auseigen-Breise Die eiufpaltige Beitigeile für tocafe Augeigen 15 Bfg., für auswärtige Augeigen 25 Bfg. – Reciamen die Beitigelig für Biesdaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg.

p. 511.

Montag, den 31. October

1892,

## Gin Sorfenkrieg.

Ein Sörsenkrieg.

Im Börsenmarkt ist erfreulicher Weise auch einmal ein win entschiedener Wahrung der Interssen deutschen. Die Desterreichtschulngarische Staatspellschaft hat im Widerspruch mit früheren Versichen ihre dreiprocentigen Artoritätsobligationen zu ihrem an Vertschaft und zum Schaften der Artoritätsobligationen zu ihrem an Vertschaft und zum Schaften der Artoritätsobligationen zu ihrem an Vertschaft und zum Schaften der Vertschaften Vertschaften

## Buffifdjes.

Bussisches.

Die fürcherlichen Auftritte zwölchen dem Commandeur der einissen, General Die fürundig, und dem Commandeur der einissen, General D. Rickenfampf in Warickap, ist bereits und recht Zerfchiedenes derichtet worden. Nammer folit, Ist., Is

#### Bolitifde Cages-Rundfchan.

Bolitische Cages-Kundscham.

— Seit einiger Jelt durchschwirren, wie mehrfach gemeldet, Gerüchte über ein großes Defizit im preußischen Etat die Blätter, Gerüchte, die seit den lehten Tagen durch die Mittheliung über den Millionenausfall, den der September wieder im Staatsdaubetrieb drachte, nur bestärft werden. Beschwickigungsversuche von offiziöser Seite sind nicht ausgeblieben, mid es hieß, die Aufgabe des Jinnagministers werde es sein, durch Serakung der Forderungen seiner Gollegen das Desizit zu verringern. Inzwischen hat dies Arbeit wohl vorgenommen werden sonnen, und man durste erwarten, daß in der That ein geringere Jisse sin durch erwarten, daß her Kalen ein geringere Jisse sin dom for erwarten, als Herr Miguel nicht zaghaft in der Ableshung von Anmeldungen der Gollegen zu sein psiegt. Ann sommt der "Verliner Actionär", das öffiziöse Blatt des Gisendahn minsfress, und nennt abermals als Desizitzahl die Summe von 80 Millionen Mart! Nichtig gelejen, will diese Zahl desigen: Toch der Streichungen von den Fluangminister ergiebt sich ein gewaltiges Besit darum, weil in den letzten Monaten die zu erwartenden Staatseinnahmen noch hinter dem Borausschlage untschlieben sind, do das der Felhetrag ohne die ziet erfolgten Treichungen woh mit einige Augrende von Millionen höher sein werde, als wie er vor mehreren Wochen angegeden wurde. Ein Theil der undermitzbeten weiteren Mindereinsachmen läßt sich übrigens leicht nachweisen; ei sie das der Millionen Mart Jaden, wie wir neldeten, die preußischen Bahnen im September 1892 weniger als im September 1891 an Perfonensachen sollten wirde als im September 1891 an Perfonensachen wirde kand der Amstillionen keit der nachteinnahmen mit eine Is Millionen tritt hinzu. Unter sochen leichgen Itnifänden wirde ein and der Annahmen eine Kand der Felmanzfung eines Mange sonner mehrere den den den der Vernanzen gemägen, der selbst nur den beschenken Ferwartungen gemägen, der selbst nur den beschenken Ferwartungen gemägen, der selbst nur den beschenken Ferwartungen gemägen, der selbs

Mächte thun; vertragsmäßig haben wir nur das Territorium Ocherreich-Aligarus gegen Augriffe zu decken. Ber den russisieste Bertreich-Aligarus gegen Augriffe zu decken. Ber den russisieste beitst, sie verkaufen, und wenn zu au einem handelspolitisien flebe beitst, sie verkaufen, und wenn zu einem handelspolitisien flebe tommen mit Aufland nicht unter güntligen Bedingungen für Deutsischaub au gelangen it, is boll man es unabzeicholien lassen; daraus wird für nus kein Schade entlieden. Aber politische und nationale Beindichaft mit Aufland den Deterreichern, Englandern und der Bollenbemoeratie zu Liebe schiren, balten mir für ein Beginnen, das ohne Augen ist, unter Umständen aber großen zehaben anrächen fann, Eines keit unumsöhighe sie. Deutsichand dat dei einem Kriege mit Ausland nichts zu gewinnen, wohl aber ihr viel aufs Swiel zu iegen. Woga also auf ihn hindrielten Welchen und des deutsichen Boltes sichertig nicht."

— Heber die Fahrt des deutschen Sozialisten Liede

geichnend ift.

— Auch Belgien, erscheint seht mit einer neuen Militärvorlage auf dem Maue. Der Ariegominister beschloß die Schassung eines 15. Linienregiments und die Berdoppelung der Carabiniers um 10 Bataillone, weche in zwei Negimenter eingetheit werben. Die diesbesügliche Bubgeisorderung geht den Kammern bei der Beralhung über das Kriegsbudget zu.

#### Beutfdes Beid.

\* Hof- und Versonal-Nachrichten. Der Aniser trifft, ber "Thies Jin" an Folge, in Stettin am 7. November Bormlitags aur. Beichigung bos Missios Dohensollern, ein. — Die Kaffert ausling die Gemaklin des diebensollern, ein. — Die Kaffert Boldelen, die Gemaklin des diebenden Geschwassischen Wosten bei in Geodern, in längerer Albeichede-Knoben, und den fig zur Zesel. In Geren des inderhen Geschwert und dein gere Zesel. In Geren der Geschwarze ein Jedier fist. — Die "Germania" mebet aus gweitstellen Zuckle, Erzelt die des eine an in Volle des aum Garbinal ernaum werden. Ge sei noch undestimmt, od die aum Garbinal ernaum werden. Ge sei noch underkimmt, de die nennung im abstilien Gonfriedium im Dezember oder im nächten Johre anläßich des Zischrigen Blichofpublikuns des Erzeichges

nenung im debritische Conkinstrum im Legismen bes Erzölichels Arte auf der Schreichte der Schreichten Beiten der Schreichten bei eine Kational-Zeitung vill als guverüberein, 81. Oct. Die "Antional-Zeitung" vill als guvernöfig erindren haben, es iel dem Cultusminister Bosse nicht in den Sinn gesommen, sich im die Austrichtsberweilung, sondern aussichtlichtig der Art auf zu mische, die einer Anfalfung nach nich die Unterrichtsberweilung, sondern aussichtlichtig der Anfalfung nach nich die Unterrichtsberweilung, sondern aussichtlichtig ein für die Schlösfürche in Wirdelnung bergentlichtig der Anfalferun, inderen vom Auftregen und Kreiten unterkein der Vergentlichtig und die Interven vom Auftregen und der Vergentlichten der Vergentlichten vom Auftregen der Vergentlichten der Vergentlichten Das Teinamen des schriftigen Vergentlichten, der Bestindung. Das Teinament Loston-Anders entstät über einem dertillichen Raahlaf teine Bekinnungen. Die vom Dereforsberen, der verfen der Vergentlichten Vergentlichten geneuter Vergentlichten Vergentlichten Vergentlichten von der Vergentlichten Vergentlichten und der viel zu der Vergentlichten Vergentlichten Vergentlichten Unterhandlungen. Der Kriebt und der Vergentlichten Unterhandlungen au verneiben, der der Vergentlichten Unterhandlungen aber die Johidereinfanft fün nummehr Erranerungen erfolgt, welche bestimmt zu sein scheinen und von Seiten Rupfands

einste Berhandlungen seigent Anstatt Abola's hat nunmehr der Pröfthent des Ministerrostes, Burge, den Korsty übernommen. Gine Signug wird beldigt exmortet. Da Dentschand wir ein Folientard verlangt, wurde der Korimenninster Alfantieren zum Bligliede der Gommissung ernannt.

\* Samates eine z. "Mächen der kanntannischen Sonntogsruhe nahm eine in Ministen abgehaltene Berfammlung die Kischnition für völligen Schlind der Gompfoler und Engesopschäften, fruer sir Schlind der offenen und Sadengeschäften Antiags um 1 Uhr und sitt Abstend und Kontagen der Schlind der offenen und Lodenkrifchen Wiedenkeiten, fruer ihr Ediglich der Offenen und Lodenkrifchen und Samaten Gerbart der Schlinder der der Schlinder der Schlind

#### Austand.

Aus Sindt und Land.

Biesbaden, 31. October.

Biesbaden, 31. October.

Biesbaden, 31. October.

Biesbaden, 31. October.

Beisbaden, 31. October. Berurtheilung des Klägers in die Kosten, auf Albweifung der Die weitere Berhandlung hat die Kläge des Gemeinde

aubeilen, den jest ab die Wisdung größerer Sebanmentbezirfe unter allen Umfünden aur Durchisdung au deingen.

(\*\*) Der "Wiesdadener Lehreuweren" beschäftigte sich in keiner leizten Monatsversammlung am derstlössen Samstag mit der frage, wie den Lidwa all die fachtigten Schallen den Anderschaumlung am derstlössen Samstag mit der frage, wie den Lidwa all die fachtigten Schallen der der facht der

Annahme der bon der Commilion borgefalagenen Aeider

— Gefänte von ben Tharmen der coangeliden erinnerte heute Mittag gwischen 12 und 1 libr an den Zeit in Wittenberg im Beisein Sr. Wol. des Krüfers i stehenden Einweidungsgecht der erweiten Schöffirche, an Dr. Martin Luider seine 95 Thesen auschlug.

Dr. Narthi Luiger teine is Lygen annique.

— dampfitrafienbahn. Der Jug 34 ber Dampfitrafinirb von nun ab den Schluft der Concerte des Ben Künifter nun ab den Schlufter dan dampfitrafiend auf Heckeg au der fielle "Bahnhöfe" abvorten. — Gefegentlich des Eller bei festes verfehren die Jüge der Dampfitrafiendahn gwissen höfen und Beanfite von Kadymittages Aller 45 Min. an halfe

pofen und Beanste von Nachmittage Albr 45 Min. an ha Schaufentier der befannten Fischhaubten des Perru I-loelche vor Kurzem in das Inns Ar. 12 verfest worden indere Kurzem in das Inns Ar. 12 verfest worden indere Kurzem in das Inns Ar. 12 verfest worden indere Kurzem in das Inns Ar. 12 verfest worden indere Kurzem in das Inns fich in gut venklitten K-reich Fische, wie Lale, Decher, Karpien, nud andere T lutig firmmeln. Das Geldwilsbood bes deren höß-feiner in weisen Wermund bergekellten Einrichtung einer theilhoften Einbruck.

— Der Selbftmörder, melder am Samfa. Bilbetmsoller burch einen Revolverschuft einem feite, ist der 24 Jahre alte Jausburche Chri Simele, neicher bis zum leisen Dienlich in einem angefellt, angestblicktich aber stellenlos war. Seine R

— Mißhandelt wurden in der Nacht zum Rachtwädere in der Bahnhofftraße, welche ein Hochzeitzgefellichaft zur Auche verweisen nutzten. Ein welche ein ist in Dats gebracht worden.

— Ein frecher Patren erbreiftete fic am Sa in der oderen Richenfrahe, eine mit ihrem Manne zuh fommende Frau mit den unfälhigken Schimpfworte Das Tynchgericht ließ nicht lange auf sich warten, dem der Beleidigten solgte dem Unverschäuten und gab if hörigen Denksettel.

o- Gine Maggia, welche bie Boligei in ber Racht vo onntag in ben angerften fühlichen Cobitheilen narne

De vosentiote vertonen in die Hande der Schötet.

-0. Ein bedeutender Piebkahl wurde gesiel der Birofische Weitschaft in der kleinen Schwebersche Tem Jimmermeister Wegner aus Sonnen Rachmittige auf der Aronenbauert 1800 Mf. ein wurden bestoht von der Vrollinitieten Eile Ausprecht in Bahern, aus der Rochische ein Echbertog den gestohten. Die Rupprecht wurde bald darauf sestiem Seld mehr de klupprecht wurde bald darauf sessen gestohten.

#### Sonigliche Schaufpiele.

Fönigliche Schauspiele.

Samftag zum ersten Waler "Der Unterstaatssecretür". Aufthiel in vier Alten von Abolf Vils ibrandt. — "Der Unterstaatssecretür" — ber Titel Augier ercht politissschiebenatisch, jo nach einem gestwossen Susstiel feineren Genres, nach pikanten Intignen und tressenden Bemeckungen; er erweckt an sich schon Irignen und tressenden Bemeckungen; er erweckt an sich schon Irignen und bressenden Beneckungen; er erweckt an sich sichen Beziehung, was der Titel verspricht, Invor verden wir nicht weiter Beziehung, was wer die verspricht. Iver erweckt die von Scholien der die bed bei ben Soulissen der Sister aus beriebten auf den Scholien der hauft der Oberfit V. Fellung mit seinem erwachsenen Sohn und seinen dauft der Oberfit V. Fellung mit seinem erwachsenen Sohn und seiner Augier Tochter. Der Gast ant der andern Billa, welche einer Taute gehört, sihrt die Viere sienen sennen Willa, welche einem Fraute gehört, sihrt die Viere sienen sennen Willa, welche einem Fraute gehört, sihrt die Viere sienen journalspilichen Berslinden das Abhalen vergaß Carrt über seinen journalspilichen Berslinden das Abhalen vergaß. Carrt bemerkt überhaupt nicht, das ihn die Pflegefrühre Kent in seinen journalspilichen Berslinden das Abhalen vergaß. Carrt bemerkt überhaupt nicht, das ihn die Pflegefrührelter liebt, mob diese ein inschrecht Gutt im seiner wirflichen Schweiter Wartaune, während durt in seiner wirflichen Schweiter Wartaune unt ein Seriach, ihre innere Unguriedenheit, ihre undestimmte Sehnjucht nach Liebe, anszugleichen. Sie kommt daburch in ein beitiges Oksenma mit sie seine kannen unter den Vernen unter der Ansten innere Unguriedenheit, über undestimmte Sehnjucht nach Liebe, anszugleichen. Sie kommt daburch in ein heitigen werfach, ihre kennen keiner Marten innere Unguriedenheit, über und der die eine Kerind, ein heite Wartaune, während der die heitige Vernen mit erheit werden interesser in den Pleubund wir den der den keinen werfellen der den keinen der den keinen unter der Arten in der die der den keinen unter

ren, ergeben fich eine Menge

feine Person mit anzuhören, ergeben sich eine Menge somischer Situationen. Schließlich sommt ber lluterstoatssereib absinter. Dahinter daß die von ihm verehrte Warianne die Schreiberin ist. Sie bietirt ihm sogar den Anfany eines neuen, gegen ihn gerichteten Wortnes-Jernilletona. Ger entslieht, aber im vierten Alte erscheint er wieber, und Nartanne mirb nach einigen thöhren Neben umd Kinseinanbersehungen seine Brant, während das inzwischen dernach eines Prant, während das inzwischen dernach eines Arbeit ih recht gut ersuhen, vielfach aber auch einas ausgestligelt. Die Handhung giedt rechtlich Gelegaubeit zu sein humoristischen Dialog, und der Dichter hat dies wahre ausgemuht. Namentlich der Jehd des Georgen, der mit einem überlegauen Auspierlächen behöriete Unterstaatsfereist, lätz wande finge Rede vom Stopel nub seit die nach der Eunangienten dernach gestellt der Stopel nub seit die nach der Genangipation dernache Marianne mehrfalg gründlich zurcht, woranf sich dam vielder Sernen ergeben, die in reizoller Weried vor die der den ab der abs den Geheinen liebenden Röddigens beknuben. Leider aber hat der Dichter des Guten zu vollegenden. Dem Publicum nich es oft im Gegennen iterinera unengenes bennisen. Lenor auch get get der Hicker bes Guten zu viel getigen. Dem Publikum wird es oft schwer, ber allzu reichkich-gebotenen "Geistreichigkeit" zu solgen, auch keun hin und wieder eine gewisse lurumke in den Seint, wie beschwieres deu erstem Altr abfallen ließ. Der leize verstaute sich in der Jampfiache deshalb, weil er nichts Venes mehr benchte, sondern in breiter lache beshald, weil er nichts Neues mehr bendte, sondern in breiter Weise nur des ausspamu, was Jeber längte wußte. Am meisten gefiefen Alt 2 und 3; fie erzielen wobbenebienten, warmen Beisall. Aucher dem Sbaatssererät und Marianne war leider lein einigermaßen interessaufereräd und Marianne war leider lein einigermaßen interessauferer Character in dem Stüd. Wan werd zugeschehen aus dem Staatsbieuft getrebene Sohn des Obersten, der flich, ohne Aalent, als Journalist mit Aagespolisif beschieft im ub die Schwester fir fich schwester lein kontrolle der der flich in der Gebersten werden gum erwählten Beruf isch mit seiner durchgefallenen BRagsfalmeiler verlobt, teine Persalikaftet ist, die in einem reineren Lustiviel eine größere Kalle berbient. Der oben erwähnte Geldmensch, Derr d. Bachsmuth, so eine Art Uleichröder, ferner eine cogueine Willswahr, die Erwantlichen dem Staatssereit und dem Geldmenschen

fchliehlich biefen vorzieht, ferner ber barbeifige Oberft, waren teine befonders feffelnden Typen. Humoristische

Sin furditbarer Jeandal wurde in der Nacht von in Sanntag in der Ludwigsfrecht verübt. Die Betheisnbarderen fich u. M. mit gewissen Sogien und erft, nachdem twoche einspritzt, erreichte der Zumnit sin Ende Gingebrachten wurde in der leiten Racht in das Handles in der Sanstrechte Bi und darans der Mänkel und einiges Schulwerf et. Bon den Dieben, die thren Weg durch das Abortseufer seht jede Spur.

milaifen warde.
Factierschrim. 30. Det. Dem Herrn Lehrer Meu ier biet lästlich seines bo-jährigen Dienstjubiläums der Abler der Jude des Johnspillerunden Jaurstreum erlieben worden. Die ider Jude die die die mit Kette, die inde ein schwere Angeleum der in fediese Ausbett und einen Toppisch, die Kinder goldenen Korbecktraus. Am 18. Kodember d. 3. feiert gerr 18. Mardner hier fein 50-jähriges Briefterjubiläum.

m B. Mardner hier sein Do-jaduriges Briefterindium.

\*\*Bahft, 30. Oct. Der Areistag beschieft, auf das ihm vordiene Wech des Borfolsags ür die Beschung des lieftgen Anders
damtes an verichten und ungleich den Herte Armitte bes
ein zu bitten, Allerböchsten Ortes die Ernennung des derstigen krafssantes Bertwalters, Kegerungs-Allestons Den Eriker,
Bandrathe des Arcies Höcht au bestimmerten.

\*\*Ano Abelinhessen, 28. Oct. Die offiziellen Krebnungen
der beden folgendes Aclasta ergeben: In den Begirf Allenn: Bingen: eler gering: Angelbeim: theils gering, beits beir
Enning: helfe gut, theils mittel; Allerbonn: theils mittel,
gering; Oppendeum; gering; Olikoen: gering; Röfflein:
Börrfladt: seh gering: Esonus: theils gut, theils mittel,
auch die Onantisse durch chauftlick elekt gering begeichet
en muß, so geden die Besinderge boch in Bezug auf Cuostiat
Mann, 29. Oct. In der biessene Erabsbillischef is geren-

ur gutes Product.

\*\*Mainz 29. Oct. In der hiefigen Stadtsiblieibef ift gegenig eine Ausftellung alter Druck etransfoltet, welche
Interlie bietet. Es find einerfeits die vor 100 Jahren in
bet nud unmittelbur noch der Einnehme ber Stadt durch
inusgene (21. October 1792) erfoheneum Anforden an die
erfohelt, Flugschriften u. f. w. Diese Anstellung wird durch
degen der Druck die guter Biebereroberung der Eladt durch
Dentifiken fortgefest. Ferner find die Alterna Drucke
nu, welche fich auf Columbus und die Entbedung den
en, melde fich auf Columbus und die Entbedung bon Amerika
en, aufgelegt.

## Gin Mord in Erbenheim.

= Wiesbaden, 81. October.

Gin Mord in Erbenheim.

— Wiesbaden, 81, October.

3m unferen Rachbarotten Grbenheim umb Rordentein Kertrachen, wie es gillelicher Beige in unferer General über deitem verfonen, wie es gillelicher Beige in unferer General über deitem verfonen, wie es gillelicher Beige in unferer General über deitem verfonen, wie es gillelicher Beige in unferer General über dem auch Gehöufert, auf dem General über den der dem auch Gehöufert, auf dem General über den der dem auch Gehöufert, auf dem General über der den der dem den der General über der General geben und einem Beige nach Nachenhaften nochen. Gie murte gener noch lebend untgründen, Bort ober, Laum in des eiterliche Spais gebracht, and dem Kobenhaften dem Aben der General werden der der Gehöufen mit dem General der Geschilden und Kobenhaften ber erschiefenten Gehöufen mit dem den der dem der General der Geschalbs auf General in der mehren der im der Geleitung einer Mitersgenöffin aus einem Dorten der erstelle Bereitung des Mitersgenöffin aus einem Dorten der General der Geschalbs auf General der Genera

#### Geldmarkt.

-m-Coursberlich der Frankfurter Börse vom 31. Oct.
Rachmittags 12½ lbr. — Credit-Actien 282%, DiscontoCommandit-Anthelie 181.20, Galliser 182½, Sambarden 84.—
Chapter 99.— Portugierin 23.70, Italiene 19½, Ungan 94½,
Gotthardbahu-Actien 162.— Rockou 110.00, Union 70.— Drebbeur
Aunf 1823, O. Caurahitte-Victien 95.50, Geschaftchener BerguertsSchien 133, Bochumer 114.20, Hoperer 131.— Recliner Sambelsgeschlichet 131½, Auffische Roten ——, Banque Ottoman—
Lendeng: sch.

Keine 139, Hachmer 114.20, Oarpener 131.— Perfiner Handelsefestlicher 1301/s, Anifische Koten —, Banque Citoman —

Zendeng: sch.

Sertin, 31. Oct. Der Rechskanzier forderte juristische
Gutachten über die Beröffentlichung der Kilktärvorlage
durch die "Köln. Zeitung" vom Reichosustigum, der Rechtschlichung
des Kaswärtigen Antes und vom preußischer Indipininskerium ein
Gertin, 31. Oct. Den "Bert Kol. Racht." zu Folge geben
die Etats der preußischen Einzelresiorts neht den Rotiven den Finanzimissierium die zum 10. December zu. — Gine von
500 Bersonen bestäte Beriammlung erfärte ibr Einverkänduss mit der Constitution der neuen freien Koltschähne unter Leitung
Bruno Wille's und den Bestand für gestädert.

Annuburg, 31. Oct. (Brivdielegrammu.) Amtlich
werden gestern zum erstenmal seist der Einverkändussent
feine Choleraret'r ankungen und keine Zodesfälle
gemelbet.

Suttgart, 31. Oct. Kön ig in Olga von Burttemberg ist gestern Abend 7 Uhr gestorben. (Königin Olga
Ricolaiema, seis dem vergangenen Johre Bistince, wurde gedoren
un 11. September 1822 als Zoder des millschen Kniers
Ricolaus I. Sie dermählte sich mit dem Kronyringen von Bürttemberg, dem an 25. Juni 1846 jeinem Bater in der Regierung Islandung.

Sutt heruberg, 31. Oct. Die Stadt prougte soon Bürttemberg, dem an 25. Juni 1846 jeinem Bater in der Regierung Islandung.

Sant L., om 13. Rill 1846.)

Bittendere, 31. Oct. Die Stadt prougte schon gestern im rechtsten Hoggenschund. Ban dem mit den Frahnen und Bappen
aller deungsticken Eistlenshipter reich geschung den gestern im rechtsten Hoggenschund. Ban dem mit den Frahnen und Bappen
Baldennen überbeckte Giraden rerichtet, auf denne Rotelschus ind mit keine Genaldlich Erechten in den Frahnen und Bappen
Baldengenen in der Seiche Ablen und den werden nach den der den gestern der den gestern der den gestern der den gesten der den der den gesten der den der den gesten der den der den gesten der Schoffliche Echten in der Konten der des gesten der den der den met der den gesten der den der den der den den den

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

der Alles, um den bösen Geift der Langewelle, der hin und der aus den Coulissen herborgnafte, zu verscheuchen. — Dem Städe Wein von Fräulein Baldo mit gewohntem Geschmad arrangirter, mansscher Tang ans der neuen Oper des hier ansässigen, destaus muten Componissen Ausstellerertor Theodald Rehbaum, destaustere Oderste Lumpus sich so großen Beisalls erfreute. Die verterstützige Aufliche Ausstellerertor Lange ist sehr geseignet, auf jene Oper, as Weid des Northeres und den Angeleich wachte des Weild zu neugierig zu machen. Sch. v. B.

#### Aus funft und Teben.

Bonigliche Schanfpiele. Der Wochenfpielplan fofern eine Renberung erlitten, als am Mittwoch, ben ember, "Migmon" und Domuerftag, ben 3. "Der Barbier von ", beibe Seinde mit Gean Siegrib Arnoldson als anfgeführt werben. Beibe Borftellungen finden anger

Concert des Anferschen Gesanguereins am Samloben Costinolade, anter Mitwirkung der Concertsung im n. Dabel n. Alle sonie des Adalg Remmermulik R. Starke (Bioline). Der Berein ichein feit dem vorsten Betalledergalt gelownnen zu haben, dennach aber ist es Wittelbergalt gelownnen zu haben, dennach aber ist es 

sinischt geweien, auch sang Fränlein v. Habelin nicht immer gang ein. Der Sängerin wurde großer Beifall zu Theil. In Herrn lärfe, welcher zum ersten Wale als Sossist aufrag, ternten wie men gediegenem Seiger kausen, welcher reine Justonation und vereite Zechnist mit wormen, geschmackvollem Bortron zu verkinden richelt. Sein hilbich vielle er die Gantilene im Wogio der verglichen Gemolis-Goucerts, während die Bariationen über ein begartische Idnem von Daubt ihm Gestgenheit gaden, sich als ichtiger Techniste zu zeigen. Deren Stärfe wünsichen wir öller elegenheit zum öffentlichen Auftreten. Das Goncert war sehr art befundt.

Gelegenheit zum öffentlichen Auftreten. — Das Goncert war icht flart befucht.

W. Männergesangwerein "Conrobbia". Geftes Boalsund Zufernwentalcomeet unter Minvirkung der Feson Empbrohne Ziegen abs 28 och 19 der Angelie auf den Frankfurt sowie des Hernachten Webert Weinzel und bei der Angelie und der A

\* Frankfurter Stadttheater. Wochen Spielplan. Operu-haus. Dienfog, den 1. Novemder: Tannhäufer. Mitwoch, den 2: Credifor: Donnetstag, den 3: Die Anstührung aus dem Sexali Ruppenfer Freitag, den 4: Geldfossen Samstag, dem 5: Cavalloria rusticana. Dierauf: Fra Diavolo. Somnog, den 5: Cavalloria rusticana. Dierauf: Fra Diavolo. Somnog, den 5: Cavalloria rusticana. Dierauf: Fra Diavolo. Somnog, den 6: Reiterstüger. Manuel, den 7: Sountagstind. Schauftylel-hauss. Montog, den 31. October: Die Schneckern. Dienstag, den 1. November: In Givil. Rosis Dominion. Mittwoch, den 2: Eurstag, den 2af Binnertind. Domierskag, den 3: Das verwunstleise Schlöf-Freitigg, den 4: Januel: Samstag, den 5: Die Schneiffer Somntog, den 6: Rachmittags 3% über: Alts-Frankfurt. Wochds 7 libr: Fermando. Wontog, den 7: Giusam. Das Wanderfind.

Oper und Macht. Bon unferm Mithürger, bem angesehrenn Componifien herrn Meodal v. Willm, ift seden im Berlage von Otto Hockers in Dresden ein nenes Wert (op. 108) ar. I verfallene nuthalft das Lied: Des Möuches Lenggebet vou Schulte vom Brith, für eine Singflimme, nut die Convolition seichnet find durch großen Wohllang und seinstes Exfassen der dichterischen Absichten aus,

Schanspiel. Im Dentichen Theater zu Berlin wurde am Freing, Eolo's Kater" bon Lurvonge aufgefährt. Das unen Sittl behandelt bie Gelchichte einer bergärtelten, bann berelotterten Tochter. Gin Schwanken zwischen dem Sill bes Boltskiefe, Mins Copolo' und woderner Schackeriftit fleinburgerilcher Theen macht einen unbefriedigenden Eindruck.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

527. Abonnements-Concert

	Programm:	
	Phonix-Marsch	Stasny.
3,	Ouverture zu "Stradella" Souvenir de Hapsal, Chant sans paroles.	Flotow.
£.	Balletmusik aus "Die Camisarden".	Langert.
	Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	

Nachkilange von Ossian, Concert-Ouverture Gade.
Songe d'amour après le bal, Intermezzo Caibulka.
Seid umschlungen, Millionen! Walzer Joh. Str.

528. Abonnements-Concert

des Städtischen-Kur-Orchesters, unter Leitung de Herrn Louis Lüstner.

	l'rogramm:	
1.	Vorspiel zu "Romeo und Julio"	Gounod.
2.	Die Fischerinnen von Procids, Tarantelle	Raff,
3,	Melodie	E. Wombeue
4.	Estudiantina-Walzer	Waldteufel.
5.	Ouverture zu "Der "Freischütz"	Weber.
6.	Ständehen	Ersfeld.
	Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	
7.	Fantasie aus "Der Barbier von Sevilla"	Rossini.
8.	Fest-Polonaise	Lassen.

### Aus den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Jodann Blomer e. S., Micramber.

Anfarboten: Zuichneiber Joseph Wieners zu Maing nub Anna Maria Josepha dobn zu drachbach, Kreis St. Gearsbanfen, friber sier. Schneiber Joseph Wieners zu Kruntfiner a. D. und Gatharine Wignamu zu Archiellung zu Kruntfiner a. D. und Gatharine Wignamu zu Archiellung kontrollen Angult heinrich Worolch bier und Clara Annahmann bier.

Parrepelicht: 29. Cet. Hortopretter Michael Bolter bier und Sealine Chara Gabarine Kong wirten Edward wirden Edward einer Schöffer Georg Guitan Edward Werer bier und Bealtine Clara Catharine Kinglabeth Antonie lebered, bisher biers und Handle Klara Catharine Kinglabeth Antonie lebered, bisher bier berther: 28. Oct.: Menmer Emoald wom Werth, 66 J. 3 W. 10 Z. 29. Ect.: Natie, geb. Wars, Wiltiwe des Taglidhaers Geddurers Angele Maller, 72 J. 6 W. 6 Z.

Geburts-Angeigen
Verlobungs-Anzeiger
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Amtl. Bericht über die Preise für Anturalien n. andere Zebensbedürfnisse in Wiesbaden. vom 28. October die incl. 29. October.

	Dock.	Wirbt.	of the works	Breis. Dreis
I. Erndimarkt.		A S		E NAMES AND DESCRIPTIONS
Mognen . p. 100 St.	Se 50	200	Gine Tanbe	470 43
Dafer 100		15 -		2 - 120
Etroh 100	6 80		Ein Subn	9-140
Фен 100 "	11 10			2- 140
II. Biehmarfit.	100	1000	Mal p. St.	3 60 2-
Fette Donien:	1		Secht	260 160
I. Qual p. 50 St.	72 -		Badfiide	60 - 50
II. " 50 "	68 -	66 —	IV. grob u. Bleff.	100
Fette Rube:	2	12	Schwarzbrod:	100
1. Onal. p. 50 "		62 -		- 16 - u,s
II. 50 "		54 -		-56-52
S. Schweine p. "	1 20	1 14		- 15 - 14
Dammel	1 28	1 10	on 2.	- 51 - 45
Ralber	140	1 20		0 0
III. Victualien.	280	250	a. 1 Baffertoed	- 3 - 3
Butter p. R. Gier p. 25 St.				- 3 - 3
handtaje "100 "	8-	175		32 - 32
Fabriffaie "100 "				29 - 29 -
Gis Rartoff. 100 St.	6 -	4-	. II 100 .	27 - 27 -
Rartoffeln . p. R.	- 7	2 5	Roggenmehl:	21 21
Broicheln	- 24			27 - 25 -
Bwiebeln . p. 50 st.	9-	8-	I 100	25 - 22
Blumentohl p. Gt.	- 60	-180	" V. Mielif. "	2
Ropficiat		- 5	Odienfleifd:	1000
Gurten			p. b. Reule . p. R.	159 144
Gr. Bobnen . p. R.			Bandifleifd)	140 132
. p. 0,5 2.	-3	-	Rub- o. Rindfl	1 32 1
Wirfing p. St.	- 16	- 12	Schweinefleifch	1 40 1 40
Beigfraut	- 6		Ralbfleifch "	1 44 1 30
Peinfraut p. 50 St.		250	Dammelfleifch	1 44 1 40
Stothfraut	- 15		Echaffleiid	120 120
Gelbe Rüben	- 20	-16	Dorrfleifd	160 160
Roblindi p. R.	_ 15	12	Solberfleifch	140 140
Robir. (ob eerb.)	15		Schinfen	
himbeeren . p. St.	- 10	100	The State of the Late of the	184 180
Breifelb.		10	Mierenfett	160 140
Tranben "	1-	leo	Schwartenmagen:	1 - 00
Mepfel	- 40 -	14	friid	2-100
Birnen	- 60	- 24	gerauchert	2- 180
Rivetidien			Brottourit	180 160
Wallnuffe p. 100 St.	- 50	- 25	Meijdwurft	160 140
Rafianien . p. St.	- 50 -	-186	Beber- u. Bluttpurit:	
Gine Gans	6.50	6-	jrija p. R.	- 96 - 96
Gine Gute	3 20	2 60	geräuchert	2- 180
	-			

## Günstige Gelegenheit!

Wegen Aufgabe Diefes Artifels bertaufe einen Poften mentelber u. Wintermantel ju 5 u. 6 Mt. bas Stud fonell damit ju raumen. Reroftrage 21, Bart.

# Jos. Raudni Langgasse 30.

Betttücher ohne Naht, 2 Meter 40 Ctm. lang. in nur gut Qual., zu 2.50 Mk. per Stück.

## Hasenpasteten — Pfannkuchen

anerkannt vorzüglichster Storchnester Hof-Bäckerei W. Berger empfiehlt Crollers.

## Befanntmachung.

Dienstag, den 1. November er, Bormittags
11 Uhr, jolien in dem Victualienladen Friedrichstrafte 47 hierfeldt folgende gur Laden-Einrichtung gehörige Gegenstände und zwar:

1 Ladeuthefe mit weißer Marmorplatte,
1 Glasschrant, 1 Eisschrant, 1 Erfer-Einrichtung, 1 Bult, 1 Ausstelltasten, 1 Tafelwage mit Gewichtigt, 1 Tijchplatte, eine Hängelampe, 1 Marquise, 1 Fahnenschild, 4 Körbe, versch. Töpte u. Gläfer u. a. m.

biscutlich ungungsweise gegen Regerablung weiten.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert werben. Wiesbaden, ben 31. October 1892.

Salm, Gerichtevollzieher.

## Anleitung zur Porzellanmalerei

# Zeichenlehrer am Kgl. Gymnaium zu Hadamar. Preis 1.50 Mk. – Eleg. gebdn. 2 Mk. 21257 KEPPEL & MÜLLER (J. BOSSONG),

C. Meilinger's. Special - Reste - Geschäft, 31. Langgasse 31,

Kleiderstoffe, per Robe von Mk. 250 an bis zum Peluche, Sammete, Atlasse, schwarz und Lamas, Biber, Rock- u. Hemdenstoffe, Druck- u. Möbelkattune, Vorhangstoffe,

Tuche und Buckskins, Futterstoffe. Betttücher und Coltern etc.

Carl Claes.

Comptoir-Formulare Frachtschein bis ngskarte liefert preiswärdig die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.

Der in Citville zweimal wöchentlich ericheinenbe
Rheinganer Beobachter,
einziges Draan ber Stadt Citville und Ungegend,
empfiellt fich als dos in der Stadt Citville und Ums
gegend meiftgelesene Organ gur wirtiamen

Berbreitung von Anzeigen aller Art; namentlich Geschäftsannoncen sieder die für Berbreitung des Blattes die größte Kentabilitäl. Aufertionsaufträge nehmen entgegen die Expediti in Citylike, jowie isamuliche Aunonen-Bireaux.

## Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-E

Bahnhofstrasse 1 Rhein- u. Mosel-Weine Bordeaux-Weine. Sect, Südweine, Cognac, Arrak, Rum Liqueure.

50 verschiedene Sorten in ganzen und halben Flas Der Director: Boyens.

#### Leinenplüsch

Vorhlinge und Portièren empfehlen in allen Farben bei billigsten Preisen J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstra

Herren-Hüte geven schön und billig gewasch F. Jeschke, Hutmacher, Römerberg 1

## G. Wienert's F

23. Marktstrasse 23,

Schweizer- und Landbutter

zu den billigsten Tagespreisen.

Auslass-Butter la Schweizer Käse à Pfd. 80 P (bei 3 Pfd. 75 Pf.).

Ia Goudakäse à Pfd. 60-80 I Alle Sorten norddeutsche Wun in bekannter feinster Qualität

Coblenz. Trier. Darmstadt. Duisbur

Suter bürgerl. Mittagotifch Abolphfi Seitenb. Bart. r.

## Todes=Anzeige.

Theilnehmenben Freunden und Befannten hierdurch bie ichmergliche Nachricht, bag mein innigftgeliebter Batte,

## M. Rosenbaum,

am 29. b. D. nach langerem, fcmerem Leiben im 60. Lebensjahre fanft verschieben ift.

Um ftille Theilnahme bittet

Die tieftrauernbe Gattin:

Sabine, geb. Fried.

# Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.



Langgasse 32.

H. Radinowicz,

"Hotel Adler".

Langgasse 32.



Die geehrich Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anseld im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.